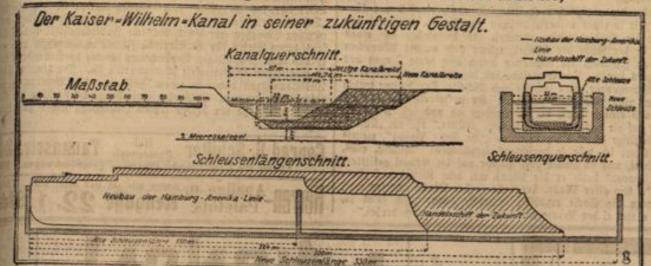
Der Erweiterungsbau des Kaiier Wilhelm-Kanals,



ber burch ben Reichsbaushaltsetat bon 1907 bewilligt morben ift bereits in Angriff genommen worden. 221 Millionen Wert bat ber Etat fur ben Bau, ber acht 3abre bauern foll, genenichlagt. Burgeit bat ber Ranal 67 Meter Breite bes Befferipiegele, 22 Meter Goblenbreite und 9 Meter Bafferurfe. Unfere größten Rriegofciffe baben jest ichon 23 Meter. Breite und über 9 Deter Tiefgang, Die größten Baffagter-

bampfer fogar 25 Meter Breite und 10.7 Meter Tiefgang. Des. bolb foll ber Ranal auf 102 Meter Breite bes Bafferipiegels, 44 Meter Goble und 11 Meter Tiefe gebracht merben. Die Berbreiterung foll moglichft auf einer Geite bes Ranals vorgenommen werben, um bie Erbarbeiten ju berminbern und ben Betrieb nicht gu unterbrechen.

Die wachiame Polizei.

Mus Betersburg wirb uns gefchrieben:

Die Beitung "Slowo" bringt gur Charatteriftif ber Bach. lenteit ber Boligei folgenbe Ergablung: In biefen Tagen traf ih einen meiner Freunde, General G. Goeben war er nom Erlaub gurudgefebrt, friich, munter und lebensluftig.

Stellen Gie fich bor, mas fich in Gipeticht ereignete, tebete er mich fofort nach Begrugung an. Sipeticht ift meine Beimat, und auf meiner Rudfahrt aus bem Raulafus machte i do wegen meiner perfonlichen Angelogenheiten Solt. 3ch tm in ein hotel, wo alle mich fennen, nahm ein Zimmer, und inn hatte ich mich gewaschen, als ich ein Klopfen an ber Tur berrahm. Ich öffne und sebe einen Schuhmann in tabellofer

"Was municheft Du?" fragte ich.

Em. Dodimobigeboren entidulbigen megen ber Bennrubig. aber nach Befehl muffen wir jeben Renantommenben

"Ceit wann find benn bei Ihnen folche ftrenge Magregeln etroffen worden?"

Bom 1. Märs 1881."

Höll

Bas foll benn bier ber 1. Darg?"

Bor biefer Greueltat (Ermorbung Alexanders II.) fand bei ns ein Longreg ber Revolutionare flatt, von welchem niemand Um die Bieberholung eines folden Borfalles ju verliten, bat bie Dbrigfeit verfügt, fofort bei ber Anfunft von tenben Berfonen eine Beibesuntersuchung bei ihnen gu veran-

Und eine folde Progebur nehmen Gie icon feit 25 Jahren n jebem Reuantommling por ?"

Jamobi, Em. Sochwobigeboren!"

Aber glauben benn Deine Borgefehten, bag, wenn bie Refulienare bamals Sipeticht gur Abhaltung eines Rongreffes pochlt haben, fie immer bier einfehren werben?"

Das fann ich nicht wiffen, Gw. Sochwoblgeboren, bas ift. n Bille ber Obrigfeit, und wie es befohlen ift, fo muffen wir ad bambeln." - Der Schubmann entfernte fich, und ich blieb ht gurud. 3ch rufe ben Rellner und ergable ibm ben

Bit es mabr?" frage ich

Bamohl, Em. Sochwohlgeboren, ein folder Befehl exiftiert

"Und alle werben burchfucht?" Mile obne Musnahme."

Co bandelt bie Boligei bei und in ber Broving, chlof General S. feine Ergablung. In Sipetich werben Renonfommenbe wegen eines Rongreffes bon Revolutionaren, ber bor 26 Jahren ftattfanb, ftrengftene unterfucht. In Dbeifa aber, wo gefährliche Revolutionare ihr wuftes Treiben feit 2 3abren ununterbrochen auf ben öffentlichen Stragen vollbringen, werben erft Sansjuchungen auf bringlichen Spezialbejehl bon Betersburg vorgenommen.

* Biesbaben, 13. September 1907.

Der Achtuhr-Labenschlug und bie Sandlungsgehilfen. Man ichreibt uns: Ein halbes Jahr ift nun ichon barüber ins Land gegangen, seitbem ber Achtuhr-Labenschluß in unserer Stadt eingeführt worben ift. Die Praris bat ingwifden Gelegenheit gegeben, auch bem letten Gegner bedfelben an zeigen, bag er feine geschäftliche Rachteile bringt, vielmehr viele Borteile in fich birgt, die man nugbringenb anwenden fann, fofern man es nur will. - Unjere beutigen Beitverhaltniffe ftellen an bie Beifrungefähigfeit bes Bringipals und ber Angeftellten febr bobe Uniprude, bie ftanbig wachjen. Gerabe biejenige Preffe, bie fich früher als Gegnerin bes früheren Labenichluffes zeigte, ber. langt benfeiben beute im Intereffe ber Beichafteinbaber, bamit auch biefe Belegenheit batten, wieber neue Rrafte jum Tages-wert ju fammeln und auch burch ben fruberen Schluf bie Doglichteit verschafft werbe, um fich mehr wie feither ben feinen Stand betreffenden Fragen widmen gu tonnen. Aber auch für ben Sandlungsgehilfen war er im bochften Grabe wunfchenswert, auch er bebarf ber Erholung, und bor allem wird er bie freie Beit im Binter, Die ibm jest gur Berfügung fiebt, bagu benüten muffen, um fich im befonderen feine berufliche fortbilbung angelegen fein ju loffen, mas um fo notwendiger er-icheint, als bie Rlagen über mangelbafte Ausbilbung nicht ber-

ftummen. Die hiefige Ortsgruppe bes Dentichnationalen Sand. lungsgehilfen-Berbandes bat es beshalb, um biefem Dangel gu begegnen, als feine Bflicht angefeben, Unterrichtofurfe eingurichten, in denen die modernen Sprochen: Englisch, Frangofijch, Italienifch und Spanisch; in getrennten Abteilungen für Unfanger und Borgeichrittene, Buchführung in allen Spftemen, Danbelstorrefpondens, taufmonniches Rechnen, Retlame ufw. gelehrt werben foll. Die Umfrage bel ben Mitgliebern bat eine berartige Beteiligung ergeben, bag alle Rurje gefichert finb. Der Umterricht foll in einer Schute stattfinden und ichweben biesbegugliche Berhandlungen bei dem Magiftrat; er wird von berufenen Behrfräften erteilt werben und swar gegen geringe Bergutung, die nur Auslagen beden. - Der Beginn bes Unterrichts ift auf ben 1. Oftober festgesett. - Um an ben Boritand ergangenen Bunichen gerecht ju merben, bat berjelbe beichloffen, ben Unterricht auch Richtmitgliebern guganglich gu machen und tonnen Anmelbungen auf ber Beichaftsftelle Scharnborfeftr. 611 rechts bewirft werben.

* Der enbgultige Jahrplau-Entwurf ab 1. Oftober ift erichienen. In bemfelben befindet fich als neu aufgenommen bie Station Landes ben fmal auf der Strede Biesbaben-Sangenschwalbach. Es ist also jeht bestimmt barauf zu rechnen, bag ber neue Bahnhof am 1. Oktober in Betrieb genommen wird. Eigentünslich ist, daß nicht alle Inge bort halten. Buge Biesbaden ab 9.21 porm und Wicsbaben an 5.25 und 7.37 vorm, fabren an Station Landesbentmal burch. Sonftige Lebentenbere Beranberungen gegenüber bem erften Catmuri entbalt ber endgiltige Entwurf nicht; bie Ungahl ber an ben Biebricher Babnhofen borbeifahrenben Buge ift unberanbert geblieen. - Die Abfahrtszeit bes Spatnachmittogs. Gifguges Biesbaben Grantfurt ift wieber auf bie alte Beit 4.56 nachmittags berlegt worden. Diefer Bug balt auch in Biebrich-Oft (Mb-

* Gine Musftellungs-Lotterie ift burch Erlag bes herrn Oberprofibenten ber Rheinproving ber "Sotel- und Birte-Sach-Musftellung", welche bom 16 .- 30. Oftober in Bonn ftattfinbet, bewilligt worden. Bur Ausgabe gelangen 10 000 Lofe à 1 .K. und wird mit bem Bertrieb berfelben (Rog.-Beg. Roln) in ben nöchiten Tagen begonnen werben. Gewinne im Werte bon 1000, 600, 400 A nim. fommen jur Berlofung und burfen bie-felben nur von Ausstellern angelauft werben. Richt nur ftaatlicher und bebordlicherfeits bringt man ber Berenftaltung marme Sompathie entgegen und laft berfelben jebe Unterbaltung guteil werben, fonbern auch bie in Betracht fommenben Innungen und Bereine baben ihr lebhaftes Intereffe burch bie Stiftung von Chrenpreifen fundgegeben. Desgleichen boben bie hervorragenoften Bertreter ber Industrie bes Sandels und Gewerbes jo 3. B. Rommergienrat Guilleaume, Borfibenber ber Sanbelstammer, Rommergienrat Beffel, Rommergienrat Coenneden uim. fur bie Beranftaltung werwolle Ehrenpreife gur Berfügung geftellt.

* Aufnahmen bon ber Rheinfahrt ber "Allbeutiden". Bei ber Mbeinfahrt des Allbeutschen Berbandes am vergangenen Montag wurden burch das Afelier G. J. Pfusch vor dem Gasthaus "Zur Krone" in Ahmannshausen ein Gruppenbild ausgenommen. Dasselbe ist im Schautasten Meinstraße 21

ausgestellt.

Beichäftliches.

- Ruer's Saferpraparate. Der Menich braucht jum Beben ein gewiffes Quantum Raltfalge. Unfere gebrauchlichften Rabrungsmittel, Weifch und Rartoffel enthalten viel ju menig Salf. Dagegen zeichnen fich pflangliche Rabrungsmittel, insbefonbere hafer burch relativ großen Ralfreichtum aus. Daber fommen bie gunftigen Erfolge bei ber Ernabrung aller Rinber mit Knurr's Dafermehl, Dafergrübe und haferfloden in Bezug auf Anochen- und Bahnbilbung Auch für jede Mutter ift falt, haltige Nahrung ein bringendes Bedürfnis. Im übrigen find ja Anorr's haferpräparate als nahrhafte und wohlschmedende Rabrmittel überall befannt.

Karl Schipper, Hofgholograph, Rheinstr. 13. Erstklassige Arbeiten. - Mässige Preise. 5668

derliner Börse, 11. September 1907.

Berlin. Bankdiskont 51/10/0, Lombardzinsiuss 61/20/0, Privatdiskont 50/1

100	10000	[Disch, Fonds u. Sidais-Pau.]	# Hart, Plant.; 41-10-4-90-	Cain, Apl, x, 695 6 -	Dic. Wests, 1800; 4	1 96,500 Mark Str. M. Pt. 1		M. M.	THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO	Nachdruck work
1193	15.5	The same of the sa	dc. nese 4 98.00	0s s.1896 5 10	0.2540 Franzon Silber 5	96,500 Mersi, Str. EPt. 1	96 ODIO to House 2 A	9 (151.90 W Bart Maagt	int. 14 210.605 inenterk Staper	5 84.750 Wartfine V.L. 9 123.00m
1 21	0.0	0t. ficneSceam 3# 99.206	do. de. 31 92,50	d Chin. Icl. x 1598 44 9		do. V. VIII 4	96.0060 de. freettE	\$158 25s0 Species	to 197 304 60 0 Kalley, Appendix	9 148,750 Wenderod 5 96,500
153	報告が	68. thill. 1, 7, 08, 34, 96.800	Cent. Lifeth, 4	and the state of t	7.600 Kasch.Och. Gold 4	96,30G es. VIII. 4				
1 23	10年1	ds. tall, 1,10,09 34 98,60G	do da 34 92.10		7.60% CestDeg St. am 3	94.20m) co.(Z. s. 1914) 4				
18	田下芝	de, tall, 1, 4, 00; 35 98-5068	Ca. Ca. 3 82.600	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	0.2016 St. Ergnegenatt. 3	53,7566 to tony 3	99.20% Braussow, Sek			
1 53	000	Pf. Schatz 1912 4 99.5060	Tore.Neum. 31 98.351	ds. 4 8	8.9 Con ov. France Gold 4	97.608 do. ank b. 07 3	90.60% Sr. Hans Reports	Fraumpehi.	uta 2 187.5000 Kanigabora 1	2 187.60b fo. Diahlwark 0 79.90b
I I I I I	2000	01. Reichs-Anl. 34 93.7516 44. da. 3 83.3016	00. 00. 31 94.50		66. Nortwest 5	do. 1913 3	92,000 Brant Wartet .III	6 102.500 Scener Wall	ien 14 cas son Kippertuschelli	297.000 Wicking Comest 7 138.00sg
133	E	Press, core 4 31 93.9000			210st. (Lomb.) 2.0	65,50td oc. Prim. Pft. 4	128,2568 Barmeraet, tark	5 125.000 Caralina & O	ma 105 Tann On Clapp, Helboar.	95.000 Wickrath Leder 10 172.000
1 6 5	20.	ds. ds 03.3GsC	Form Land 34 91.50		BullOb co. Obt Ower b	163.766 Mimeld.BodOr. 4		U. Darward A. S. Contract C 401	THE THE REST OF BUILDINGS AND A PARTY OF THE	1197. October & Species 17 lane con
1 8 9	E E 3	Bad.St-Ani 1901 4 I	00. 06. 3 81.754	CHICAGO CONTRACTOR OF THE CASE	Ensiew-Worse, 4	72.000 ds. ds. dt. 00 3				
1.02	100	do. do. 1907 31 91.25G			Karak-Kips . 4	BI.70h Nege Bod Gs Ob 4	62.95 Minerate Care			
138		Sayer, StAnt. 4 100,25% 2			5.70t6 MoscLiewWor. 4	75,5010 ot pt. 3	07.75wi Gresmer Sank .	\$1.37 ABed Concerted to	go, FT 363,036 Louise liefs.P.A.	92.50% Zaitzer Waschin, 10 207.00m
Па	E	Bram. Ant. 1890 34 90.9-040	Darksusche 7 102,600	A LOCAL OF PROPERTY AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	1,10til Messo-Kursk 4	65.800 Nored Green, HL 4	1 97.1 9th Enter Cree. V 2	1154.00mg Crallwoor	10 428,59h Liewall Month 14 213,506 Liewall Dorth 17	
100	20-	Cass. Landecor 3 98.25G	ds. 3 01.250		S. SONG Mosco-Kulmas . 4 S. SONG Most. Sondahe 4	81.50b Presss. Bodo.Pf. 4	WALDRAL BURGER!	5-12-50.900 Buckline Ox	1 150 ODG Mark Wast State of	1 9 D OOM
198	1 50	Mant am 95.96 31 92.000	Sohts, allid. 31 92.800	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	5.00 w Disi-Griasi @Par 4	71.60B 60. 1905 HV. 4	97.50G Hanner Hrp. 3k. 8	159.25b Diset, Gatgi	Magdab. Gas]	124.3000 Highilles 5 193 765
100	2 2	6L 08. 19027 3 G1.60G	10. 00. L.A. 7 99.100	GH. CO. 1965 44 9:	1.4050 Buran-Keller . 4	73.50b se. Il 3	90.30G Garres Far 3	132.000 cs.Wall.v.W	us. [71 257.75h3 do. Sergwark 10	
10	MEJJ	do. 96 01 04 05 3 81.50b	Schiller, Lo 31 90,600	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	de. 1507 st. 08 4	72.00% Pr.Cut.Ed.Pf. 90 4	97.5000 Lucing.CredL.	1160.255 (Berry Hains)	th 14 291.50mG Warrent Kotten 8 C 2 66,00mG Warren, Bergh. 8	
II.	25.1	do do. 09 4 99.605	West Land 4 99,000	All the contract of the last o	0.000d Sybines est 4	72.15G do 1.03 th. 12 4	98-250 Magnen, Sanky, 7	4123,300 i do. Air ili	Mend. & Solvert.	102 5000 6 4 6
ш	NE S	Oldb.St.Kred Otil 34			1.80m Sid-Weathan 4	72.00:0 do. t. 06 at. 10 4 71.600 do. t. 86 89 94 24	98.75M eo. Prisabank 7	119.75G do. Baios-	8r 20 347.000 Nihm Sech \$50 10	171.000 E Carres Ord 4 99.750
1152	200	Srakdena, Pr1, 31	Westp.rift.1 34 05,266	G Schwed.St.A. 86 31 -	Windikawan 98 4	co. r. 04 ek. 13 34	90.600 Mein. Hrs Bt. 7 91.750 Mittald, Sodnar, 4	140.30G 66. Victoria	ibr . 1 130,250 Neve Bod. A. U. 5	113.00bit flie South 41703 Boo
1188	45	Sulpr. Prov. Obl. 3 89.500	00. dt. 1 2 83,000	Charles and County State And Line And		100.800 do.C0.96 ab06 3	91.75% da. Gradith. 6	114.30s0 do. Ware		144.000 = 07.8rl.3rb. 8 164.255
I NE	Z# #8	Penns. Pre-Ant. 31	(Hannowson 4 89,250	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	LEGG Connardbahn 31	1.00.20% de. r. 06 ek. 15 3	94.00G Milh, Bank, 5	11.1CB.SOII Osnamit Tout		THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY NAMED IN
155	B_ 8	Pesse *2-4st. 31 90.000	Ness-Hart 4 99,100		LEON Cottherdbahn 134	68.75% do. do. obe. 4	BB.DDid Rationalbk f. Dt. 7	4/117.50h Loughed Rail	on 94 148.750 00. [insz-ind. 6	
12	間に	ds. ds. 3	da. 74	ds. 06 4 DE		101.160 do. do. abg. 4	96.000 Narde, Crander, 5	1 104.250 Electurgitat	an d 120.00B co. Lekswerk 9	148,1096 Warch St. 01 158,25G
120	4 1 4 4	Bais. FryGbl. 31 90.806	far e. Nasm. 4 99,600		1,60h Cuntr.Fac. 1949 4	6s. 8ypYers. 4	89.30G Ostt, LHs.s. Sew 97,10G Oststbrücker S. 7	A 40.000 Eller Service	at 21 339.800 do. Porti.Com. 17	190,5000 Fists, Del. 6 125,2560
NG.	5	Teltrestizione 4 96.60b	fo ds. 34 91.300 Femmersch 4 99.75b	THE RESERVE AND PARTY OF THE PA	GOR Stown Sfranc 4	76.103 do. do. 34	A3*72-0 LLY 900 CLAS - T L	E148.036 co. Paniaria	or 87.25 Grand & Fannal 6	TARREST AND AND ADDRESS OF A PARTIES AND ADDRE
188	国地一切	Westf. PrxAnt. 3 83.000 -	St. 31 91.200		2006 St. Louis E. West. 4	do. Planear2. 34	WOVED DISTRIBUTION OF BUILDINGS 7	(132.00m) that Walless	at 0 1132 600 Cales 49 4 15	183,0006 (V.fish.S. VI 4)
1 100	P. 20	ds. ds. 34 81,800 2	Pessessia 4 99.70b		.00t6 South, Pag. 1917 6	00. 00. 1908 4 00.XXXI.uk.10 4	97.5056 de hyp. Aci -18. 5 97.5056 st. Leithaur 6	\$2.12.00m Factorial Same	# 214.0000 Fox. Sprit-A0.18	342,00t6 Wachtel-Kares
65	10日本日	Waster, PrAnt. 31 S		W.Air.St.A. 1005 44 81	.4058 Tetramaportik. 5	\$9,9000 to Lin. 1911 4	98,2500 ou. Pfanchr. Sk. 7	#135.50G FreendWatch		246,500
題	1955	AltonalP.A.1901 4 100,0001 =	01 91.200	TOTAL CONTRACTOR OF THE REAL		-Pinner Co. Alv. 1914 4	96.2000 Resttatade Its	(\$ 54,00-D) Frie or \$8 con		
ME		Barmer StAst. 3 90.60G			Berlin, Hypth 4	B-6.00% de XXVII. 1915 4	98,40 W Rhein, Blar, - Can 7	131.500 Gelrack Sacr	w. 71 195.60m Risbeck, Mont.W 9	190,75B Repenting ST. 6 119,055
4.0	2.27	Berliner St Ast. 34 05.7516	86 36 91.200	Eisenbaha-Stamm-A	The second secon	90.600 ds. XXIII. 1912 34	99.00G Rhein Feperhik, 9 94.75G Rh. Wastf. Super. &	186.50% Georg Mar. by	w. 0 77.00s@ Humoars. Hett. 17	186,756G teodec. ST. 41 20,445
精	2800	60, 1582/95 31 93.6010 Boos.St.s. 1501 31	Soblesiache 4 99.90b	Committee of the latter of the	100.0E.IL.EE.LEF. 101.0E. 4	98.25G do. IXVI. 1914 31	95,000 Sunt. St. La. H. 10	147.000 00. IL-		
100	5	Bresigger \$14.91 32 91.20G			000 (00 Vans # 0 01	90.500 do. Kleish Obl. 4	93,000 Schunfhaun Siy S.	134,60kB Sarrath Class	n. 15 223.75 4 sacht. Gunnstahl 20	249.00% Paris 8T. 28 81.35h
18	o ma	Brumberg StA. 34 91 50B		Brautethe, Ld. 7 135	.706 ds. XVI. XVIII. 4	96.30% de. CemmGet. 36	.97.30G Doblet, Sank-V. 7	148.008 Gen.f.elskt.Vo	r. 8 123.500 Sangerh, Mason, 10	168,500 dt 2 M 21 80,850
100	0 0	ds. do. 4	de. 34 91.200	Couleiger 7 1144	.500 Disch, Green, L 24	199.05G do. VL 1917 4	92,500 Bodd. Bodesen. 8. 99,300 Wood. Bedser. E. 7	Tadbath Spin	ALL Y DELOGO SECONDESISTANT STOL	149.00 w Mas
16	THE PARTY	Charletts 59-99 4 99,006 Bar Cola St. A. v. 80 31 92,750 Bra	S.PrimA. 07 4 150,00M	Even-Libect, 34 83	-30 G 7 da RJ 341	171.60G do. 1912 5. HL 34	92.250 Vacti Lips, For S 6	134.008 Commerciaes	The second secon	
198	55		h-Wind. P. A. 34129.7516	Eledaritantitrar 33	- 00. IX u. Cla. 4	9C.60G BM. H.Pf. 83-85 4	DH.OGO Industria A	Stationary Man	a 34 350,0066 Schub, & Spireri30	814.08WIFWIFERED RT 7 911 900
20	ECT I	88001d.00-9903 34 91.500 Ha	mb, 60 lit 3		500 (n. Brp8. Vil. 4	97.7010 de Ser 69-32 34 97.5000 de Comm 0til 36	STATE OF THE PARTY	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	OF LANGE THE BUT AND AND PROPERTY OF THE PARTY OF	100,751G Cut 001 0
122			lector de 34		- 66, 90, VIII. 34	91.000 Rout W.E.L.U. 4	91.75G Accumulat Fab. 124 97.40G K. C. L. Mustled 3	1 67 Sting Back Scholers	/ / the soul tiened the soul !!!	181.00P Gold' 2001, Bayanolds'
翻	21		man 40TL-L 3 197.50		30h dt. de. L 08 4	97.75hG de. II. IV. 34	90,000 Whitelestmaners 0			THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.
180	ALC: N	Rans, St4. 96 34	Austhodisene Fends		- Frid. N. E. S. S. V. 4					54.50G Seefarrigal pro St. 20,435b
150		Elefer St. Ant. 34 90.3 00	The state of the s	Fried Water 16 6 1 20 7	10G Sunh Bunet S 4	87.50x0 00. 00. 34	TO A STATE OF THE PARTY OF THE	12/26,7242 Proper Sugar	EDO 178.300 Stadthers Herre 0	97.75bil Amerikanischefistes 4.195b
144		Magdeburger 34 93,50B Arg	not Art v. 87 5 97.00 M	Waging, Franch D. Tal.	OD(4) ds. ds. 1986 31	WO.DOW WASTE, DOORSELL 4	SHIP DOG TENESTING ENGINE ST	A O T. OR IV Barbulland same	A TAME OF A STATE OF THE PARTY	88.250 Selgische Notes 81.10b
1 5 6	200	PeinarStrdt-And 54 90.10G do.	inn. 4000M, 44 93.700 Jun. 100Lir 41 92.00m	The second secon	mentioned that the same of the same of	96.00G do. sq. III. 22	90.0000 Apierteck fres. 117	15 4. DOWN Hofmann World	171 336 EDG Shells Tish die in	
188	1300	StettinerSt -Ant. 3 90,75G do.	Det. S. 8.86 4 83,405	Electione-Prior,-Obi		98,750 Bank-Aktie	Atenberg do. 46	721,000 Hosen, Fig. s. 5	225 00 0 Var. Cela-Site. F18	241.2500 Franz Ranko 100% 81.255 241.2500 Holland Bankostan JESS.355
4 10	255	Wieshad, 1991 34 90,2546 8st	ESL-Ani. 92 6 102,406	Des-Prager Cour 1 76.			120.75bill fore - Mirk lad	T12:000 Forest Farawi	0 93 35.50b Vietoria Fahrrad 6	117.75G Octor: Set 100 Er 85.105 Rues: Medien 100 Hbt 81.305
	SUBGROVE.	Assure Lighters & ITTOTAGE [CE)	***********************	LIM, WEED, U. HIT 4 1 97.	25G MetulStr.HPt. 161	00.25G SergMark Bb. 66	55,250 Rems. Elekt. W 10	158,505 Has Sergras.	18 332,000 Variable Part C 18	204.00aG Zell-Couposs, Meine, 323,40a
				2. 1. 6. 6. 2.				STATE OF THE PARTY	Commence of the land of the la	Andrew Control Maile 323, 404



92r. 214.

Freitag, den 13. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

Getrennte Welten.

Roman aus der modernen Gefellichaft von Clarifa hohde.

(Rachbrud verboten.)

(Fortfehung.) det int, um uns nicht ben Willen ju tun; benn mas foll fold ein Geberfuchfer mit einem Landgut?"

Mun, bas ließe fich boch von zwei Seiten anfeben," meinte ber Graf. "Gerabe für einen Boeten mag folch ein ländlicher Besitz von besonderem Wert sein. Indessen, da Du so febr wünscheft, bas Gut zu behalten, solltest Du Edithas Borschlag nicht von der hand weisen. War Bruno Müller doch augen-scheinlich von der freundlich vermittelnden Haltung Deiner Frau fehr enchantiert."

Dietrich lachte fpottifch auf: "Gelbftverftanblich; boch möchte ich mir ein weiteres Entgegentommen meiner Frau ge-gen biefen Derrn verbitten."

"So, ho," rief ber Braf, in bem Bemuben, ber gangen Cache etwas Scherzhaftes su geben, ba er auf Gbithas Gesicht einen Ausbruck aufsteigenden Unmutes zu bemerken glaubte, "balten Sie Ihren Gatten so wenig in Reipelt, liebe Schwägerin, daß er sich ein Verbot erlauben barf?"

Sie erhob ben Ropf und fah Dietrich an. "Mein Mann weiß, daß ich mir nichts verbieten laffe, was ich aus innerfter

Heberzeugung ju tun für recht ertaunt babe."

Dietrich sah zu Boben und zuckte nemerklich mit den Ach-jeln. "Da siehst Du, Alten, wie man mich behandelt," jagte er terbriehlich, an seinem Schnurrbart zerrend, "Editha nimmt für jenen Fremden und gegen mich Partei."

Sie legte ihre Arbeit gusammen und erhob fich: "Ich bachte burch mein Anerbieten bas Gegenteil bewiesen gu haben. Rach Deinen eben gemachten Mengerungen jeboch giebe ich es jurud. Mit einem Fremben habe ich feine Beranlaffung ju verhand-

eln, mit Deinem Bruder hatte ich es versucht."
Sie hatte bie letten Borte ftart betont und verließ nun bas Zimmer. Graf Alten wollte ihr folgen, Dietrich aber hielt ihn gurud. "Unnötig, Lieber, unnötig! Du fennst Ebitha nicht. Was fie einmal gesogt hat, bavon geht sie nicht ab. Das weiß ich aus Erfahrung.

"Dann war es febr un'llug von Dir, fie gu reigen." "Im Gegenteil. Ich habe ben Rauf Schonwalbes innerlich ichon aufgegeben, boch werbe ich auf bas Unerbieten meiner Fran, ihr Bermögen als bas meinige zu betrachten, heute noch

ouritdfommen. Dietrich hatte sich in einen Stuhl geworfen, schlug bie Füße sibereinander und zündete sich eine Zigarre an. Willst Du nicht auch rauchen, Alten? Das Weibliche hindert uns ja

Der Graf folgte ber Aufforderung und fehte fich Dietrich gegenüber. Geim Ange verließt ihn nicht: "Reicht bes alten Sinterlaffenichaft benn wirflich gur Dedung Deiner Schufben

nicht aus?" fragte er.
"Nein!" entgegnete Dietrich kurz.
"Dann sind sie in der Tat bedeutender, als ich bachte. Du solltest unter diesen Berhältnissen Deinen Rennstall ein wenig einschränden. Ich und Afta, wir haben uns icon fiberlegt, wie

wir fparen tonnen. Deshalb find wir gu bem Entiding ge-tommen, ben nachen Winter, ba bie Trauer uns boch geiclijchaftliche Burudhaltung auferlegt, mit ben Kindern nach Stalien zu geben. Bielleicht schlieft Du Dich mit Frau und Kind uns an. Auf diese Weise tannst Du am besten alle Bersuchungen bu allau großen Ausgaben meiben."
"Sehr liebenswurdig, Alten. Aber ich lehne Deine Aufforderung entschieben ab."

"Und weshalb, wenn ich fragen barf?"
"Beil es nichts Langweiligeres für mich gibt, als mit Frau und Bind gu reifen.

Der Graf lächelte. "Co, fo, verftehe! Ich hörte ichon, Du iageft in ben garten Banben ber ichonen Randorf."

"Der Schauspielerin? Wo bentst Du hin? Bis jest bin ich nur ihr schmachtenber Berehrer."

"Run bann?" "Ich bitte Dich, Alten, frage nicht so viel," frieg Dietrich jest unwillig hervor. "Ich mag nicht reifen, lag Dir bas genug fein! Eher vielleicht im September gu bem Rennen nach Baben-Baben."

"Ebenfalls ohne Deine Frau?"

"Natürlich. Sie hat mich ja noch nie begleitet." "Run, Asta sagte mir, bag Ebitha ihr die Absicht geäußert habe, Dich nicht mehr jo viel allein reifen gu laffen.

Dietrich sah seinen Schwager vermundert an. "Sat sie das wirklich gesagt?"
"Bweifelft Du daran?"

"Das ift ja gang etwas Neues," meinte Dietrich, fonnte mich nachbenflich machen. Wenn fie aber in Bahrheit wünschen follte?"

"Giebit Du? Run zeigft Du Dich boch als galanter Che-

"Eine Liebe ift ber anberen wert. Silft fie mir aus ber aug-nblidlichen Riemme, in die ich burch bie gloube Bechiel-reiterei geraten bin - ich war wirflich ein Tor, daß ich nicht ichon früher bei Ebitha anflopfte und mich von ben Bucherern icheren ließ - fo tann ich freilich nicht anders, ols mich ihr gefällig zeigen."

Er hatte bas nachlässig hingeworsen, und neigte ben Kopf zum Fenster, an bem er jaß. "Zum Teufel!" vief er ärgerlich, "da fommt die kleine Wese ben Barkweg herunter, jedenfalls um meine Fran zu besuchen. Wie fatal! Editha scheint einen vollständigen Rarren an bem Mabden gefreffen gu haben. Alle Tage fast ist fie bier, und gevade heute wunichte ich, mit meiner Frau allein gu fein. Je rascher die Sache erledigt wird, besto besser. Du weißt jo, wie unangonehm ,es mir ist, vor sie als Bittender zu treten."

"Freilich begreife ich bas, obwohl ich Dir offen geftebe, baß mir ein eheliches Berhältnis wie bas Deine ein Rätsel ist: Zwischen Alfta und mir gibt es in all biesen Dingen, die unfere Bermögensberhaltniffe betroffen, fein Gehermmis."

nasse Wetter is, ober uns die beefe Buwe unn die Weiwer mit be Kinnerwage die paar Aeppel unn Birn noch strenze, gelle beg solle mer uns all gefalle losse!

Dannphilipp: Dost Recht, mei Liewer, be Schorsch verstieht beg nit besser, er werd sich awer umgude, wann nächtens bie Bader mit em Brod unn be Bed uffschlaa, weil beg Mehl ze

beier is. Schorich: No, weil's Gich fo schlecht gieht, will ich zur Bersehnung die Bech bezahle, Christian, tumm hol die Babe unn bier hoste aach e vendlich Trintgelb; tummt, mer giehn jest

baam, es is Beit, Gure Bertche!



Das Meifterwerf eines Schwarzwälber Uhrmachers. Die Beitidrift "Die Lanbinbuftrie" fahrt ale ein intereffantes Beifpiel, in wie hohem Grabe bie gewerbliche Gefchiellichteit oft noch auf bem Lande entwidelt ift, eine Runftuhr an, Die bon bem Wennacher Rarl Friedrich Bogner in Gt Georgen im Edwarztvalt wahrent anberthats Jahren in feinen Beierabenbftunden ofine majdinelle und fonftige Silfe fouftenlert Bat. Diefe Uhr, die ein 4/4 Bert mit breifachem Gaugichlag ift, bewegt folgende Figuren: Gin Lowe brufft gegen eine Schlange, bie ihn bebroht. Linte fteht eine etwa vierzig Bentimeter große Engelsfigne, bie einen Anter und bas Bruftbild bes Großherzogpaares mit babijchem Bappen tragt; ant Anter befindet jich eine große Schlange, bie ben Lowen in Aufregung bringt. Rechts fteht ebenfalls eine Engelsfigur, in ber finfen Sand eine Glode haltend mabrend bie rechte Sand mit einem hammer alle fünf Minuten auf die Glode ichlagt. Der Ritter St. Georg und ber Lindwurm befinden fich oben auf bem Bert; beim Stunbenichlag erhebt fich ber Lindwurm und ber Ritter St. Georg erlegt ihn. Die Platinen find sierlid) burchbrochen und bilben unten eine Lira mit Rofette; in ber Mittelhohle befindet lich bas Bifferblatt, bas auch einen Minutenzeiger hat. Ueber bem Gangen erhebt fich noch bas Giferne Kreus mit Doppelabler. Die Uhr ruht unter einer machtigen Blasglode auf einem funftvoll gefehlten matt polierten Ovalfodel ans Rugbaumholz.

weerfwiirdige Dichterphantaffen. Der frangöfifche Dichter Billiers be l'Iste-Abam war im Erfinnen wahrhaft fatanijder Dramenentwürfe Meifter. Er machte fich aber nicht erft bie Dafe, biefe Entwürfe, bie einen bas Grufeln Tehren tonnten, nieberguschreiben, fonbern gab fte gewöhnlich bei einer "gemutlichen" Planberei im Freundestreife gum beften. Gines feiner Deifterwerte in biefer Art war eine furge Tragobie, bie nur gwei Szenen haben follte. Die Buhne ftellt bas Innere eines gebiegen, aber nicht lugurios eingerichteten burgerlichen Saufes bar. Beim Aufgeben bes Borhanges fieht man einen jungen Mann und eine reizenbe junge Dame eng aneinanbergefchmiegt auf bem Ranapee ithen und heiße Kuffe tauschen. In diesem Augenblid öffnet sich bie Dur im hintergrunde. Auf der Schwelle erscheint ein cholerischer herr mit einem "Schlaganfallgesicht", jugefnöpft bis jum Rinn. Mit rafdem Entichlug feuert er alle Rugeln feines Revolvers auf die beiben Liebenben ab, und bas Liebespaar liegt maufetot bor bem Couffleurfaften. Der Mann mit bem Revolber, ber etwas furglichtig ift, flemmt bas Monocle ins Ange und beugt fich tief ju feinen Opfern herab: überrafcht fpringt er wieder auf und fcutteft ben Ropf; bann lagt er achselgudend, ohne melobramatische Uebertreibung, bie ichlichten Borte fallen: "Tenfel, fcheine mich im Stochverk geirrt gu haben." Spricht's, verläßt mit gelangweifter Miene bas gimmer, und ber Borhang fallt. Billiers wollte, bag biefe mertwürdige Tragodie, bie nie niedergeschrieben worben ift, "Ein Bretum" beißen follte. "Rur bie Richtstuer", fagte er, "irren fich nie."



Großartige Preise für Manuftripte. In England werben augenblicklich herborragende Preise sür die Originalmanustripte berühmter Dichter gezahlt. So erzielte türzlich Tennhsons bekanntes Gedicht "The Broot" (Der Bach) in ber Urschrift, die aus acht Blatt bestand, 6000 Mark. Das Original von Popes "Essan on Man" (Abhandlung über den Menschen) ging für 17 900 Mark ab. Wie mancher sebende Dichter würde sich freuen, wenn er einen geringen Bruchteil dieser Summen für die Erzeugnisse seiner Muse erhieltet

Die höchsten Eisenbahnfahrpreise werben auf ber Congo-Linie bezahlt, wo für eine Entfernung von zirka 400 Kilometer 400 Mark berechnet werben, also rund eine Mark für ben Kilometer,



Eine anerkennenswerte Leistung. In Judianapolis ist eine unverheiratete Dame im Alter von 95 Jahren gostorben, die seit 75 Jahren mit keinem männlichen Wesen ein Wort gewechselt hat. Als sie mit 20 Jahren von ihrem Bräutigam sitzen gesassen wurde, legte sie das Gelübbe ab, niemals wieder mit einem Manne zu reden, und sie hat es bis zu ihrem Tode gehalten.

Humor.

Der kleine Kapitalist. "Rin, mehr Junge,"
sagte ein alter herr, ber einen Knaben aus bem Sparkassengebäude kommen sah, "du sparst? Das ist recht. Wieviel hast du benn schon?" — "Acht Mark, herr," war die Antwort, "Ich hatte schon dreizehn, aber Bater ist in bebrängte Vermögensverhältnisse geraten, und da nußte ich sünf abheben."

Boshaft "Ja," erklärte die junge Frau, "Franz fagt mir alles, was er weiß, und ich sage ihm alles, was ich weiß." — "Ach," versehte die Freundin, die den jungen Chemann gern für sich gehabt hätte, "das ist aber interessant, das Schweigen, wenn ihr beide beisammen seid, nuß ja geradezu drückend seint"

Rebus.

